



„Aha ich mach jetzt ein paar Tests mit ihnen und dann kommen sie morgen oder übermorgen wieder.“, sagte die Ärztin.

„OK!“, antwortete Bunny.

Die Ärztin machte die Tests und gab Bunny dann noch den Auftrag sich auszuruhen. Bunny bedankte sich und ging wieder nach Hause. Gerade als sie an einem Restaurant vorbei ging wurde ihr schlecht. Sie rannte schnell ins Restaurant, auf die Toilette und übergab sich.

„Boa was war das denn?“, fragte Bunny sich.

Als ihr es dann wieder besser ging, ging sie wieder aus dem Restaurant und machte sich wieder auf dem Heimweg. Als sie dann vor der Tür war schloss sie auf und ging hinein. Sie zog ihre Jacke aus und wollte sie an den Hacken hängen als der nicht mehr da war.

„Ähm Mamoru wo ist den die Garderobe?“, fragte Bunny.

„Die ist schon im LKW. Wie war es beim Arzt?“, fragte Mamoru.

„Ganz gut. Sie hat irgendwelche Tests gemacht und ich soll morgen vorbei kommen.“, antwortete Bunny.

„Ok aber jetzt komm frühstücken. Ich war extra beim Becker.“, sagte Mamoru.

„Ja gut. Ich hänge nur noch die Tasche weg.“, sagte Bunny und verschwand im Flur. Nach kurzer Zeit kam sie wieder und setzte sich zu Mamoru an den Tisch. Dann schmierte sie sich ein Brötchen und belegte es mit Fleischwurst. Sie redeten darüber was sie in Tokio machen würden. Bunny freute sich schon darauf ihren alten Produzenten wieder zu haben. Mamoru freute sich auch wieder Motoki zu sehen. Nach dem Frühstück brachten die Gepäckträger alles in den LKW. Bunny bezahlte sie Leute. Danach gingen Mamoru und Bunny noch ein bisschen shoppen. Bunny kaufte sie ein süßen schwarzen Spitzen BH und einen passenden Tanga dazu. Dann kaufte sie sich noch ein paar T-Shirts und Miniröcke. Sie zeigte das alles Mamoru, der bei nahe verrückt wurde. ER ging zu ihr in die Umkleide.

„Warum quälst du mich so?“, fragte Mamoru.

„Was meinst du?“, fragte Bunny unschuldig.

„Du weißt genau was ich meine. Dein Aufzug wie du dich kleidest.“, antwortete Mamoru.

„Wäre es dir lieber wenn ich in einem Kartoffelsack rum renne?“, fragte Bunny.

„Ja dann werde ich nicht so hot, hot auf dich.“, sagte Mamoru und biss leicht in ihr Ohrläppchen.

„Mamoru nicht hier.“, sagte Bunny.

Als sie dann fertig waren bezahlten sie an der Kasse und gingen noch ein bisschen sich auf den Flohmarkt umsehen. Am Nachmittag gingen sie noch Eis essen. Bunny bestellte sich ein Eisbecher wo Erdbeere, Schoko, Keks und Vanilleeis drin waren. Mamoru bestellte sich ein Milchshake. Nachdem sie fertig getrunken und gegessen haben schauten sie sich noch die Schaufenster an.

„Mamoru ist das nicht ein süßer Strampler?“, fragte Bunny.

„Ja stimmt der ist goldig aber der da ist auch süß.“, antwortete Mamoru.

„Ja stimmt der blaue mit den Teddys ist auch süß aber ich finde den rosanen mit den Häschen drauf süßer.“, sagte Bunny.

Es wurde langsam spät und sie gingen nach Hause. Als sie zu Hause waren machten sie sich fertig. Bunny zog sich einen roten Tanga an und ein roten Spitzen BH dazu. Oben drüber zog sie sich ein durchsichtiges Nachthemd an. Mamoru zog sich aus bis auf die Boxershorts. Bunny legte sich ins Bett und holte sich ihr Buch das sie angefangen hat zu lesen. (Ja es versetzt euch in staunen aber Bunny ist Erwachsen geworden und

nicht mehr die tollpatschige.) Mamoru legte sich neben sie und kuschelt sich an sie heran.

„Bunny leg doch das Buch weg. Ich hab ne viel bessere Idee.“, sagte Mamoru.

„So und was?“, fragte Bunny und legte das Buch auf die Seite.

„Na das hier.“, sagte Mamoru und kletterte auf Bunny. Er fing an sie am Hals wild zu küssen. Bunny fing an zu lachen weil er sie dabei auch kitzelte.

„Ma...Mamo...Mamoru das kitzelt.“, brachte Bunny unter lachen hervor

„Mamoru bitte lass das.“, sagte Bunny und drückte ihn von sich weg.

„Was ist denn Prinzessin?“, fragte Mamoru.

„Ich glaube...ich glaube mir ist schlecht.“, sagte Bunny, hielt sich die Hand vor dem Mund und rannte zur Toilette wo sie sich übergab.

Mamoru ging zum Badezimmer und klopfte an der Tür.

„Hey Prinzessin alles in Ordnung?“, fragte Mamoru.

„Ja mir geht es wieder gut.“, sagte Bunny und kam aus dem Bad.

Dann gab sie ihm einen Kuss und ging mit ihm wieder ins Bett.

„Ähm wo waren wir stehen geblieben?“, fragte Bunny.

„Ich glaube da.“, sagte Mamoru und bedeckte ihr Dekultee mit heißen Küssen. Bunny fing leise an zu stöhn.

„Oh Mamoru ...oh ja.“, sagte Bunny.

Bunny drehte sich so das Mamoru unter ihr lag. Sie zog ihm seine Hose herunter und streichelte ihn was Mamoru eine Gänsehaut brachte. Sie fuhr mit ihrer Hand immer höher und küsste ihn. Mamoru zerriss das durchsichtige Kleid von Bunny und drückte sie sachte zu ihm nach unten. Dann küsste er sie. Seine küsse wurden gierig und er verlangte nach mehr. Bunny öffnete ihren BH und warf ihn weg wo sie den Kuss kurz unterbrechen musste. Dann küsste sie ihn. Sie öffnete dem Mund und gewährte seiner Zunge einlass. Dann zog sie ihr Slip aus bis sie ganz nackt auf ihm saß. Er hob sie hoch und setzte ihn auf sein bestes Stück. Sie bewegte sich wodurch er stöhnen musste. Dann drehte er sich so, dass sie unter ihm lag. Er bewegte sich langsam und dann immer schneller. Was beide ein stöhnen entlockte. Durch eine letzte Bewegung kamen beide und stöhnten auf. Mamoru drehte sich von ihr hinunter und legte sich neben sie.

„Weißt du was Süße?“, fragte Mamoru.

„Nein was denn?“, fragte Bunny und schaute ihm ins Gesicht.

Mamoru küsste sie und sagte:„ Ich liebe dich.“